

Alekto

Crossover - Drabbles

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Wer hat es sich nicht schon einmal ausgemalt?

Die Harry Potter-Welt ist derart isoliert von jeder anderen, dass sie geradezu danach verlangt, von Menschen und Geschöpfen aus anderen Quellen \\\"besucht\\\" zu werden.

Hier mit also die Drabbles-Sammlung in der das Aufeinandertreffen thematisiert wird ;-)

Vorwort

Im Moment kann ich euch 6 Crossovers anbieten, in denen in den ersten beiden jeweils zwei meiner Filmieblinge auftauchen und der dritte ein Tribut an mein "Fangirl-Verhalten" und an die L&T-Shipper ist...

Dieser ist eher zu meiner Belustigung entstanden, aber vllt habt ihr ja auch Spass dran ;-)

Die Ideen kam ganz spontan und mussten umgesetzt werden; ich denke, ihr werdet erkennen, wer sich da jeweils ins Geschehen einmischt =)

Inhaltsverzeichnis

1. Angriff auf die fette Dame
2. Ein Schiff wird kommen...
3. Achtung, Fangirls!!
4. Pfeifenrauch und Zauberergespräche
5. Ein echter Vampir?
6. Turmzimmergespräche
7. Narbengesichter

Angriff auf die fette Dame

Ich habe weder die Rechte der Szene, noch der darin auftauchenden Personen. Bloß damit sich niemand beschwert ;-)

Der kursive Teil ist Original-text, der Rest meine Idee des Crossovers.

Viel Spass

~~~~~

[...]

*"Oh, mein..." Hermine packte Harrys Arm.*

*Die fette Dame war aus ihrem Gemälde verschwunden und das Bild mit solcher Wucht zerschlitzt worden, dass Leinwandfetzen auf dem Boden herumlagen; ganze Stücke waren weggerissen.*

*Dumbledore warf einen raschen Blick auf das ruinierte Gemälde und wandte sich dann mit verdüsterten Augen um.*

*"Wir müssen Sie suchen"*

"Machen Sie sich keine Mühe, Opa.", erklang eine tiefe, wölfische Stimme. "Sorry wegen dem Wisch da, aber die Schlampe sang echt mies!", sagte der muskulöse, bärtige Mann auf dem nächsten Treppenabsatz sitzend, aus dessen Handrücken metallartige Klängen wuchsen.

Ohne auch nur im mindesten so auszusehen, als würde es ihm Leid tun, zündete er sich die im Mundwinkel steckende Zigarre an und betrachtete die Unterhaltung damit als beendet.

# Ein Schiff wird kommen...

So, hier nun mal wieder ein neuer Crossover

Wieder einmal ist der erste, kursive Teil das Originalzitat, dessen Rechte und Figuren ganz bei J.K. Rowling liegen.

Der Zusatz ist meine Art der Übertragung; bei diesem Drabble erwarten die Hogwartsschüler gespannt eine Ankunft: Doch ist das, was da kommt auch das, was sie erwartet haben?

Viel Spaß

~~~~~

Ein Schiff wird kommen...

[...] Und dann bildete sich mitten im See ein gewaltiger Strudel, als wäre soeben ein riesiger Stöpsel aus dem Seegrund gezogen worden...

Etwas wie ein langer schwarzer Pfahl begann nun langsam aus dem Herzen des Strudels emporzusteigen ... und dann sah Harry die Takelage ...

"Es ist ein Mast!", sagte er zu Ron und Hermine.

Langsam und majestätisch erhob sich das Schiff aus dem Wasser und schimmerte im Mondlicht. Es hatte etwas merkwürdig Gerippehaftes an sich, als wäre es ein geborgenes Wrack und die trüben, verschwommenen Lichter, die aus seinen Bullaugen schimmerten, sahen aus wie Geisteraugen.

Endlich, mit einem gewaltigen Schmatzen und Schwappen, tauchte das Schiff zur Gänze auf, tänzelte über das aufgewühlte Wasser und glitt auf das Ufer zu.

Kaum war das Schiff am Ufer angelangt sprang ein merkwürdig gekleideter Mann mit ranziger Kleidung, einem abgenutzten Hut und Dread-Locks von Board, sah sich kurz irritiert um und hielt auf Dumbledore zu, der ihm am nächsten stand.

Sein leicht torkelnder Gang kam wahrscheinlich vom langen Aufenthalt auf See oder schlicht und einfach von zu großem Alkoholkonsum.

Während Dumbledore vom Neankömmling blinzelnd begutachtet wurde, lächelte der Schulleiter.

"Herzlich willkommen in Hogwarts Mr. ?"

Irritiert schwankte der scheinbare Captain leicht vor und zurück "Smith..oder Smitty, ganz wie sie wollen. Aber das wichtigste ist: Wo...ist der..Rum?!"

Achtung, Fangirls!!

Ja, ich hab's ja versprochen und darum diesmal ein "HP-Xperts" und Harry Potter Treffen.

Eigentlich habe ich den Drabble zu meiner eigenen Belustigung geschrieben, aber ihr dürft gerne auch Freude dran haben ;-)

Achja Teekon, wenns dich doch stört, einfach beschweren =)

~~~~~

## Achtung, Fangirls!!

Remus Lupin durchschritt die Eingangshalle, als eine Gruppe Mädchen hineinstürmte.

„Du hattest Recht, das ist er!!“ kreischte plötzlich eines der Mädchen hysterisch und Lupin sah sich einer auf ihn zustürmenden Horde pubertierender Mädchen ausgesetzt.

Er verlor keine Zeit und hetzte die Treppe hinauf, flüchtete um die nächste Ecke und sprang schnell in einen Geheimgang.

„Verdammt, immer diese Fangirls“ keuchte er noch, bevor er merkte, wie jemand SEHR nahe an ihn herantrat.

„Hallo Professor“ säuselte Alekto „Jetzt hab ich sie für mich..“

„Aber...meine Frau!“ versuchte er sich vergeblich zu verteidigen.

„Um die wird Teekon sich kümmern“ lachte sie.

Der Mann an der anderen Seite der Wand lächelte, während Alekto sich auf den VgddK-Lehrer stürzte.

# Pfeifenrauch und Zauberergespräche

Nachdem ich das Zusammentreffen meiner zwei Lieblingsfantasy-Welten so lange hinausgezögert habe, bis ich eine gute Idee dafür habe, ist das neue Drabble nun da...

Halte die Idee zwar nicht für die beste, aber mich hindert ja nichts daran, das Thema später nochmal aufzugreifen ;-)

Viel Spaß beim neuen Drabble, der den neuen Nicht-Raucher Anforderungen wohl nicht gerecht wird...stellt euch viel Rauch im Drabble vor^^

~~~~~

Pfeifenrauch und Zauberergespräche

Als Harry in das Büro des Schulleiters trat, dachte er, er habe einen Spiegel übersehen.

Der Mann, der Dumbledore gegenüber saß, sah ihm unglaublich ähnlich...

Die langen weißen Haare waren so lang, dass sie kaum vom bis zum Gürtel reichenden Bart zu unterscheiden waren.

Beide Zauberer rauchten genüsslich Pfeife.

"Ah hallo Harry, komm herein", sagte Dumbledore.

"Dann ist das also dein Frodo?!", entgegnete der noch älter wirkende Gast und musterte Harry mit unter seinen buschigen Augenbrauen funkelnden Augen. "Aber wo ist der Ring?"

"Sowas haben wir nicht...", antwortete der Schulleiter und deutete auf Harrys Stirn "Dafür hat er die Narbe!"

Ein echter Vampir?

So, nach langer Zeit mal wieder ein Crossover von mir ;-)

Diesmal könnte es verwirrend werden, da ich meine Person, die die HP-Welt besucht in den bestehenden Text von Frau Rowling eingebaut habe...mehr als sonst. Da ich das Buch (Band 6) aber nur in Englisch habe, ist der kursive Teil meine Übersetzung

Mal sehen, ob ihr den guten Herren erkennt und ob er auf Hogwarts nicht noch länger im Gedächtnis bleiben wird

**Kursiver Text von J.K. Rowling, der Rest von mir
Viel Spaß**

~~~~~

## Ein echter Vampir?

*"Harry, ich möchte, dass du Eldred Wolper kennlernst, einen alten Schüler von mir und Autor des Buches >Blutsbrüder: mein Leben unter den Vampiren< - und natürlich seinen Freund, den Grafen."*

*Worple, der ein kleiner, bebrillter Mann war griff Harrys Hand und schüttelte sie enthusiastisch.*

Der Graf, der groß und schlank war mit dunklen Haaren und einer faszinierenden Ausstrahlung, *nickte so gerade. Er sah eher gelangweilt aus.*

*Ein Trupp Mädchen stand neugierig und aufgeregt schauend nah bei ihm. Er schenkte ihnen ein überaus attraktives Lächeln und zwinkerte ihnen mit seinen grün-grauen Augen zu.*

*"Herr Graf, bleiben Sie hier!", fügte Wolper plötzlich streng an, da der Vampir gerade auf die nahestehende Gruppe Mädchen zuing. In seinen Augen lag ein lechzender, verführerischer Blick, dem die Mädchen anscheinend bereits verfallen waren und entzückt seufzten.*

*"Hier nehmen sie eine Currywurst!", sagte Worple und drückte ihm eine Portion in die Hand, bevor er in Richtung der Band deutete.*

*"Wenn sie wollen, können sie auch ein wenig singen oder vielleicht etwas trommeln..."*

# Turmzimmergespräche

So, mal wieder ein kleiner Einblick hinter die Mauern von Hogwarts. Nachdem ich zu später Stunde in meinen wirren, nächtlichen Gedankengängen festgestellt habe, wie ähnlich sich fast alle meiner Lieblingscharaktere in Büchern sind, musste ich gleich dieses Treffen zu Papier bringen.

Der Film, der dazu in meinem Kopf ablief, war herrlich (und wäre für dieses Doppeldrabble viel zu lang gewesen...darum die Kurzform)

Mal sehen, ob ihr das Pärchen erkennt, dass da Tonks und Remus besucht...

~~~

Turmzimmergespräche

Rau spielte der Wind mit ihrem blonden Haar, aber die Zufriedenheit im Gesicht der jungen Frau, die im Erkerfenster saß, strahlte wie die Mittagssonne draußen vor den Scheiben.

Ebenfalls lächelnd trat in diesem Moment Tonks aus dem Turmzimmer und schloss verschwörerisch die Tür. Das kleine Lachen untermalte sie mit einer Handbewegung durch ihre heute dunkelvioletten Haare.

Die kühl wirkende Schildmaid im Fenster seufzte: „Sag Tonks... sie sind doch nicht wirklich immer noch dort drinnen?!“

„Und ob“, gab Tonks kopfschüttelnd zu. „Und sie reden immer noch. Du weißt doch, wie unsere Männer sind.“

„Natürlich – unsere klugen Köpfe“, erwiderte die etwas ältere Frau und fuhr die Pferdeschnitzereien auf ihrem Schwertgriff mit den Fingern nach.

„Lass Sie reden“, rief Tonks plötzlich aufgedreht und schaffte es gerade noch ihren Stolperer die Treppen hinunter zu einem eleganten Sprung zu retten. Sie ergriff ihre Hand und bat aufgeregt: „Du wolltest mir doch noch diesen Schwertkampf beibringen!“

Lachend folgte die blonde Frau dem Wirbelwind und man hörte nur noch ihre Stimme durch das Treppenhaus schallen. „Du wirst dich doch nur wieder verletzen. Ich kenne niemanden, der so ungeschickt ist wie du, außer vielleicht diesen Zwerg.“

Die beiden Männer im Turmzimmer unterbrachen ihr Gespräch lediglich kurz und lachten.

Narbengesichter

Meine Muse ist offenbar ein Kerl und ein ziemlicher A** dazu. Aber manchmal geht es auch ohne. Darum (ohne ihn) mit spontaner Eingebung, die mich spätnachts aufsuchte ein neues Doppeldrabble. Eine Begegnung der besonderen Art - und nicht immer erzählen Narben eine Geschichte. Nur wenn man sie lässt :-P**

Viel Spaß

Narbengesichter

Die Klasse beschäftigte sich gerade damit, Mäuse in Wollknäule zu verwandeln, als der Unterricht Professor McGonagalls durch das Hereinstürmen des ungebetenen Gastes jäh unterbrochen wurde. Harry und seine Spitzmaus störte es kaum.

Der Störenfried trug einen mitgenommene Anzug, weiße Schminke und die Gruselversion eines Clownsgesichtes. Fast schlendernd ging er von einem Pult zum anderen und hielt den Schülern ein Messer unter die Nase. "Weißt du, wo Harvey Dent ist? ...Nein?! Du vielleicht?"

Offenbar unbeeindruckt von McGonagalls immer zorniger werdenden Blick hielt er zielsicher auf Harry zu. Der Fremde fuhr sich mit der Zunge über die Lippen, die in grausigen Narben endeten, welche sich wie ein makaberes Grinsen über das Gesicht zogen.

"Willst du wissen, woher ich diese Narben habe?!", fragte er und verzog den Mund, um sie noch deutlicher zu zeigen.

"Sie haben sich scheinbar im Datum geirrt, Halloween ist erst in ein paar Wochen - Und Narben sind nicht gerade Mr. Potters Lieblingsthema!", polterte McGonagall und beförderte den unliebsamen Besucher am Kragen aus dem Klassenraum.

"Warum denn so ernst?", fragte dieser noch, sein Gesicht eine einzige Grimasse, bevor die resolute Lehrerin mit einem "Dies hier ist keine Spaßveranstaltung. Dies ist Unterricht!" und einem lautem Rumms die Tür vor seiner Nase zuwarf.